



Lerntagebuch

Leitfaden zur Selbstreflexion der eigenen Kompetenzen als selbstgesteuert lernende Tutorin / als selbstgesteuert lernender Tutor

ZIELE

- Mit dem Führen eines Lerntagebuchs erlangen Sie ein vertieftes Verständnis der behandelten Themen.
- Sie wählen subjektiv besonders bedeutsame, interessante oder als neuartig empfundene Aspekte aus.
- Sie erlernen eine Methode des aktiven, selbstgesteuerten Lernens durch Dokumentation Ihrer eigenen Gedanken.
- Sie fördern Ihr Bewusstsein für und die Kontrolle über den eigenen Lernprozess, die Überwachung des eigenen Verstehens und die Entwicklung individuell für Sie passender Lern- und Arbeitsstrategien.

FUNKTIONEN

- Das Lerntagebuch erlaubt einen regelmäßigen Rückblick auf den eigenen Lernprozess.
- Es unterstützt die individuelle Bilanz Ihrer Tutorienarbeit und Ihrer Fortbildung im TUQ-Programm.
- Es ermöglicht Ihnen ein reflexives „Selbstgespräch“.
- Es ist ihr persönliches Archiv, auf das Sie bei weiteren Lehrtätigkeiten in der Zukunft zurückgreifen können.

FORMALIA

- Fügen Sie ein Deckblatt und ein Inhaltsverzeichnis ein.
- Wählen Sie eine inhaltlich sinnvolle Gliederung.
- Schreiben Sie für jede Veranstaltung, die Sie im TUQ-Programm belegen je einen Abschnitt.
- Reflektieren Sie in gleicher Form mit einem Abschnitt die Peerhospitation.
- Fügen Sie die Intendierten Lernergebnisse (ILO) für Ihr Tutorium als eigenen Abschnitt ein.
- Beschreiben Sie Rahmenbedingungen und Inhalte Ihres Tutoriums.
- Verfassen Sie im Anschluss an jede Sitzung Ihres Tutoriums je einen Abschnitt und reflektieren Sie darin Ihre didaktische Vorgehensweise. Stellen Sie Vor- und Nachteile heraus und beschreiben Sie Weiterentwicklungsmöglichkeiten.
- Den Abschluss des Lerntagebuchs bildet ein Abschnitt, in dem Sie die Relevanz des Lerntagebuchs selbst reflektieren.

Philipps-Universität Marburg, Referat Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik, FIT-Programm, Biegenstraße 36, 35032 Marburg, Tel. 06421 28 26614, Email: hochschuldidaktik@uni-marburg.de, <https://uni-marburg.de/2wjVc>

- Beachten Sie beim Schreiben der Abschnitte die Leitfragen 1-9 (s.u.).
- Umfang und Form:
 - Länge der Abschnitte: mindestens eine halbe bis maximal eine ganze Seite
 - Formatierung: 12pt, 1.5 Zeilenabstand, 2.5 cm Seitenränder
 - Der Umfang des Lerntagebuchs soll 20 Seiten nicht überschreiten.
- Das Lerntagebuch wird nicht benotet, jedoch wird seine Qualität auf der Basis folgender Kriterien evaluiert: Strukturiertheit, Elaboration, Reflexion über eigenes Lernen, kritisch abwägender Darstellungsstil, konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit dem Erlernten in vollständigen Sätzen (keine Stichpunkte und keine Textparaphrase), korrekte Rechtschreibung, Zeichensetzung, korrekter Satzbau.
- Abgabe: Nach Abschluss des durchgeführten Tutoriums und nach der letzten Veranstaltung, die Sie im TUQ-Programm besucht haben.
- Sie bekommen ein individuelles Feedback auf Ihr Lerntagebuch.

LEITFRAGEN

Wählen Sie aus den Leitfragen diejenigen aus, die Ihnen bei der Reflexion der einzelnen Veranstaltungen und Bestandteile des TUQ-Programms bzw. der Sitzungen Ihres Tutoriums als besonders wichtig erscheinen. Beachten Sie, dass diese Fragen sich sowohl auf fachliche/inhaltliche als auch auf personale und soziale Kompetenzen, didaktische Orientierung bzw. auf die Auswahl der Methodik und der Präsentationsform beziehen können.

1. Welche Sachverhalte erscheinen mir so wichtig, dass ich sie noch einmal mit eigenen Worten auf den Punkt bringen möchte?
2. Welche zentralen Konzepte erscheinen mir so wichtig und nützlich, dass ich sie gerne behalten möchte? Kann ich diese kurz und prägnant definieren?
3. Fallen mir Beispiele aus meiner eigenen (biografischen) Erfahrung ein, die das Gelernte illustrieren, bestätigen oder ihm widersprechen?
4. Welche Aspekte des Gelernten fand ich interessant, nützlich, überzeugend und welche nicht? Warum?
5. Sind mir Bezüge und Anknüpfungspunkte zwischen dem Thema des Workshops/der Sitzung und aus anderen Fächern/Seminaren bereits bekannten Theorien, Befunden oder Methoden aufgefallen?
6. Welche weiterführenden Fragen wirft das Gelernte auf? Regt es mich zu Gedanken an, die über den Stoff im engeren Sinne hinausführen?
7. Welche Aspekte des Gelernten kann ich bei gegenwärtigen oder zukünftigen Tätigkeiten selber nutzen? Wie könnte eine solche Nutzung aussehen?
8. Habe ich Erfahrungen oder Beobachtungen gemacht, die mir bei zukünftigen Tutorien/Präsentationen etc. helfen können?
9. Welche Fragen blieben offen? Was erschien mir unklar oder auch falsch?

Stand: 14.08.2024